



14. August 2008  
Stefan Leunig  
PI-08-02  
☎ +49 561 301-3301  
📠 +49 561 301-1321  
presse@opal-nel-transport.de

## **Raumordnungsverfahren für Erdgasleitung NEL in Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich beendet**

### **Nord-Stream-Anschlussleitung NEL soll ab 2012 russisches Erdgas nach Westeuropa transportieren**

**Kassel.** Das durch die Kasseler OPAL NEL TRANSPORT GmbH, einer Tochtergesellschaft des Erdgasunternehmens WINGAS, verfolgte Raumordnungsverfahren für die Norddeutsche Erdgas-Leitung (NEL), ist abgeschlossen. Unter der Federführung des zuständigen Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern erging die positive sogenannte Landesplanerische Beurteilung in Kooperation mit der Regierungsvertretung Lüneburg und der Kreisverwaltung Landkreis Herzogtum Lauenburg. Das Verfahren betraf den 240 Kilometer langen Teilabschnitt der NEL, einer der beiden landseitigen Anbindungsleitungen der Ostseepipeline Nord Stream, von Lubmin an der Ostseeküste bis zur Elbquerung bei Hittbergen. Mit der Planung und dem Bau dieses Teils der NEL hat die OPAL NEL TRANSPORT ihre Muttergesellschaft, die WINGAS, beauftragt.

„Die Zusammenarbeit mit der Behörde und auch allen anderen Beteiligten verlief außerordentlich konstruktiv“, sagte Ingo Neubert, Geschäftsführer der OPAL NEL TRANSPORT GmbH. Bereits im Zusammenhang mit der Genehmigung der Ostseepipeline-Anbindungsleitung (OPAL), für die das Raumordnungsverfahren bereits Ende 2007 abgeschlossen wurde, arbeite man gut zusammen. Der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Norddeutsche Erdgas-Leitung NEL stehe nun nichts mehr entgegen.

Die 440 Kilometer lange NEL soll im Jahr 2012 fertig gestellt werden und russisches Erdgas vom Anlandepunkt der Ostseepipeline Nord Stream in Lubmin bei Greifswald in Richtung Rehden in Niedersachsen transportieren. Die NEL wird die Ostseepipeline mit bestehenden Erdgastransportsystemen vernetzen. Die Erdgasleitung führt durch die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen und hat eine Transportkapazität von rund 20 Milliarden Kubikmetern Erdgas. Nach Abschluss des 2009 beginnenden Planfeststellungsverfahrens soll der Bau der NEL vor allem in den Jahren 2011 und 2012 erfolgen.

Zur sicheren Versorgung mit Energie ist Europa immer stärker auf Erdgasimporte angewiesen. Einen wesentlichen Beitrag zum Transport des Erdgases nach Europa soll künftig die durch die Ostsee führende Erdgasleitung Nord Stream leisten. Neben der NEL soll die Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung (OPAL) Erdgas über 470 Kilometer in südliche Richtung bis nach Olbernhau an die deutsch-tschechischen Grenze transportieren. Die Projektgesellschaft OPAL NEL TRANSPORT GmbH übernimmt für diese beiden Leitungen die Aufgaben des Netzbetreibers.

*Die **OPAL NEL TRANSPORT** GmbH ist als Netzbetreiberin der OPAL und NEL die Projektträgerin dieser Erdgasfernleitungen. Das Unternehmen mit Sitz in Kassel, Hessen, ist Teil der WINGAS-Gruppe. Zu dieser gehört neben dem Erdgasversorger WINGAS auch die WINGAS TRANSPORT, welche bereits heute ein deutschlandweites, über 2.000 Kilometer langes, Gasfernleitungsnetz einschließlich neun Erdgasverdichterstationen betreibt. Es ist vorgesehen, die durch OPAL NEL TRANSPORT geplanten Erdgasleitungen mit dem Gasfernleitungsnetz der WINGAS TRANSPORT zu verbinden.*